Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. Juli 2011 um 22:27 Uhr

Am besten immer an der Wand lang...

Völlig durchgeknallt: Unbekannter "Schirmherr" verfolgt Fußgänger mit aufmontierter Spritze und sticht in den Hintern

Hannover (wbn). Das ist Horror! Wer ist der Irre, der seinen Regenschirm mit einer Spritze präpariert hat und ahnungslosen Spaziergängern heimtückisch ins Gesäß sticht? Ist er aus der Geisterbahn entlaufen, aus einer Nervenklinik abgängig?

Die Polizei sucht nach diesem Mann. Er hatte sich in Hannover einem 40-Jährigen von hinten genähert und ihm in den Hintern gestochen. Brennende Schmerzen! Handgemenge. Der Spritzen-Schirm ist sichergestellt, der Täter entkommen. Was in der Spritze war, bleibt vorerst noch ein Rätsel. Vorsicht also, wenn einer im strahlenden Sonnenschein mit einem Regenschirm rumläuft. Der Mann hat mehr als einen Stich! Hier der Polizeibericht, der erst heute Abend vorlag: „Am Freitag gegen 16:00 Uhr hat ein Unbekannter an der Fischerstraße (Calenberger Neustadt) einen Spaziergänger mit einer Spritze, die an einem Regenschirm befestigt war, verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei sucht Zeugen. Der 40 Jahre alte Mann war zu Fuß auf dem Gehweg an der Fischerstraße unterwegs gewesen, als er an dem Täter vorbeiging. Plötzlich lief dieser hinter dem Opfer her und stach unvermittelt mit der Spitze seines Regenschirms auf dessen Gesäß ein. Der Spaziergänger verspürte einen brennenden Schmerz, verfolgte den flüchtenden Angreifer und stellte ihn zur Rede. Dabei bemerkte er, dass die Regenschirmspitze mit einer Spritze präpariert war. Couragiert entriss der Mann dem Täter den unteren Teil des Schirms, woraufhin dieser in Richtung Jägerstraße davonlief.

Der Verletzte wurde in einer Klinik ambulant behandelt. Während der Tat trug der Angreifer ein dunkles Basecap und eine glänzend schwarze Kunstlederjacke. Er ist vermutlich Deutscher,

etwa 45 Jahre alt, ungefähr 1,75 Meter groß, schlank, hat sonnengebräunte, trockene Haut und ein auffällig großes Pflaster auf der rechten Wange. Die Untersuchungen der Spritze dauern derzeit noch an. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. Zeugen, die hierzu Hinweise geben können, melden sich bitte bei der Polizeiinspektion West unter der Telefonnummer 0511 109-3920.“